

HORTAMIRA



Über den Betrieb

Eine große Produktvielfalt bietet uns HORTAMIRA, eine Erzeugergemeinschaft, die bereits 1981 von damals 11 Landwirten gegründet wurde. Mitbegründer des Unternehmens und heutiger Präsident der Genossenschaft ist Jose Luis Satoca Sánchez (Bild: links unten). Inzwischen zählt die Gemeinschaft 34 Landwirte, die biologisch und 3 Landwirte, die biodynamisch ihre Produkte erzeugen.

Bereits 2003 fing man bei HORTAMIRA damit an, auf Bio umzusteigen. Bis zu diesem Zeitpunkt jedoch praktizierten alle Erzeuger die sogenannte „integrierte Produktion“. Darunter versteht man eine Art Bindeglied zwischen der konventionellen Landwirtschaft, die hauptsächlich auf Produktivität ausgerichtet ist, und der ökologischen Landwirtschaft. Hier werden vorzugsweise Methoden verwendet, die möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben, ohne jedoch alle Beschränkungen aus der ökologisch betriebenen Landwirtschaft zu übernehmen.

In der Hochsaison arbeiten bis zu 350 Personen in der großen Packstation, in der Verwaltung von HORTAMIRA sind 20 festangestellte Mitarbeiter beschäftigt. Außerdem gibt es 4 Techniker für die Plantagen und Gewächshäuser. Sie sind alle auf festgelegte Bereiche spezialisiert und reisen von einem Ort zum nächsten, wo sie den Landwirten beratend und helfend zur Seite stehen, sowie Schulungen und Seminare geben.

Produkte & Anbauflächen

Die Zentrale und das Packhaus von HORTAMIRA befinden sich in El Mirador bei San Javier in der autonomen Region Murcia. Die Bio-Anbauflächen jedoch liegen fast alle im ca. 30 km weiter südlich gelegenen Cartagena. Die Erzeuger bevorzugen diese Lage besonders wegen dem Klima: die Winter sind mild, die Sommer nicht zu heiß. Hier erzeugen sie jede Menge Produkte wie Fruchtgemüse, Salate, Kürbis, Broccoli, aber auch verschiedene Sorten Obst. Als Freiland-Ware werden hier auf 121 ha Zitronen, auf 19 ha Steinobst und auf 55 ha Gemüse (davon 19,8 ha Demeter) kultiviert. Der Gewächshaus-Anbau beträgt für die diesjährige Kampagne 145 ha (davon 5 ha Demeter). Insgesamt soll die Demeter-Produktion immer weiter ausgebaut werden.

Besonderheiten

HORTAMIRA legt sehr viel Wert auf Wassereinsparungsmaßnahmen. So wird auf sämtlichen Anbauflächen Tröpfchenbewässerung praktiziert. Über die Bewässerung wird streng Buch geführt – regelmäßig wird die Bodenfeuchtigkeit gemessen, um den Bedarf zu ermitteln. Das Wasser kommt zum Teil aus Brunnen, zum Teil aber auch aus dem naheliegenden Fluss „Segura“. Auch hier ist die Wasserentnahme streng geregelt und wird streng dokumentiert. Besucher sind bei den Erzeugern jederzeit willkommen, um sich von den Bemühungen selbst überzeugen zu können.

Zertifizierungen

HORTAMIRA ist EG Bio-, Demeter-, Global G.A.P.-, Naturland-, GRASP-, IFS- und BioSuisse- zertifiziert.

www.hortamira.coop